

Textliche Erläuterungen

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2022

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2022 verfolgten Ziele und Strategien:

Durch die positive Entwicklung, vor allem bei den Gemeinde-Ertragsanteilen sowie bei der Kommunalsteuer, war es möglich, trotz etlicher Investitionen und freiwilligen Leistungen den Haushaltsausgleich zu halten bzw. einen Überschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften – die Ziele wurden erreicht.

Es wurden auch die Ergebnisse 2021 (SA0) der sogenannten Gebührenhaushalte mit Rücklagenzuführungen und Rücklagenentnahmen planiert und soweit es ging, auch die Ergebnisse 2022 (SA0).

2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Wesentliche Mehreinnahmen: Ertragsanteile 80.100,--, Kommunalsteuer € 38.200,--, Amtsgebäude - Mieteinnahmen € 5.000,--, Förderungen Agrartechnik € 10.900,--

Wesentliche Mehrausgaben: siehe beschlossene außer- und überplanmäßige Ausgaben gemäß GR-Sitzung vom 19.12.2022

Wesentliche Minderausgaben: Kinderbetreuung € 6.500,-, Bundesflüsse € 6.200,--, Landwirtschaft € 6.000,--, Landesumlage € 6.800,--

Wesentliche Mindereinnahmen: Landesförderung Projekt Streuobstwiese € 16.000,--, Gemeindestraßen – Strafgeelder € 6.100,--

Die investiven Einzelvorhaben und sonstigen Investitionen schließen mit einem Abgang in Höhe von € 131.000,-- ab, hier ist jedoch eine Kompensation aufgrund der vorzeitigen Fördereingänge im Haushaltsjahr 2021 gegeben; dies betrifft jedoch nur den Finanzierungshaushalt!

2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

kein Erläuterungsbedarf

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 5.456.718,57
Aufwendungen:	€ 5.129.069,47
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 48.568,66
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 229.437,48

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 146.780,28

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 5.003.298,45
Auszahlungen:	€ 5.003.100,78

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 197,67

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 1.247.966,93
Auszahlungen:	€ 1.248.416,08

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € -449,15

3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 822.443,18
Endbestand liquide Mittel:	€ 822.191,70
davon Zahlungsmittelreserven	€ 601.386,29
	€ -251,48

3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Im Zuge der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 wurden Einnahmenerhöhungen entsprechend in das Budget eingebaut. Dadurch hat sich die Situation verbessert und im Rechnungsabschluss stellt sich die Lage noch etwas besser dar – siehe Punkt 2.1. der textlichen Erläuterungen!

Der prognostizierte Abgang im Finanzierungshaushalt in Höhe von € 101.900,-- konnte praktisch auf Null gestellt werden (inklusive investive Gebarung); das unter Punkt 3.2. ausgewiesene Ergebnis in Höhe von € 197,67 beinhaltet die Gebührenhaushalte (Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit), den Wirtschaftshof und die investive Gebarung – eine Neutralisierung der Gebührenhaushalte nach SA0 (EHH) ist teilweise erfolgt – auf den Kapitalausgleichskonten mussten in Summe € 135.821,69 verbucht werden. Diese Buchungen haben keine Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzierungsrechnung. Ergebnisrechnung: Wenn man vom Nettoergebnis in Höhe von € 146.780,28 die SA0 – Zahlen der Gebührenhaushalte in Höhe von € 135.821,69 abzieht, verbleibt ein Überschuss aus der operativen Tätigkeit in Höhe von € 10.958,59; zuzüglich kumuliertes Nettoergebnis aus dem Jahr 2021 in Höhe von € 251.264,47, ergibt dies einen positiven Saldo in Höhe € 262.223,06.

3.6. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 20.562.777,97
Summe PASSIVA:	€ 20.562.777,97
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 3.845.958,00

3.7. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Der Vermögenshaushalt ist ab der Seite 91 des vorliegenden Rechnungsabschlusses übersichtlich dargestellt. Das Sachanlagevermögen hat sich im Laufe des Jahres 2022 aufgrund des Abschreibungslaufes von € 19.960.527,15 auf € 19.537.118,38 verringert. Dafür hat sich der Nettovermögen-Ausgleichsposten von € 3.518.308,90 auf € 3.845.958,00 erhöht.

3.8. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

siehe Punkt 3.7.

Die Finanzschulden haben sich im Laufe des Jahres 2022 von € 2.359.304,86 auf € 2.067.949,76 reduziert.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:

Die Erstbewertung wurde bereits im Zuge der Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2020 beschrieben – siehe textliche Erläuterungen zur Voranschlagsverordnung 2020. Im Rechnungsjahr 2022 gab es keine Abweichungen von der o.a. Nutzungsdauertabelle bzw. den bisherigen Gepflogenheiten.
